

160/52 [1657 Juni 1. nach]¹

Aufzeichnungen von Beat II. Zurlauben betreffend Wald und Güter des Klosters Frauenthal

C Der Verfasser² hält fest, was seit der Wahl von Äbtissin Maria Verena³ ohne sein Wissen verhandelt worden ist. Es geht um eine neue Untermarch im Klosterwald und um Veränderungen der Hagnauer-Zehnten.

Erwähnt werden:

Jakob Villiger, Vogt; die Frau Schreiberin; Frau Stocklin; Frau Brandenburg; Felix Bucher; ein alter, gehörloser Pfründner; Sidler, neuer Meisterknecht; Glättling; ein Kirchmeier; Letter,⁴ Seckelmeister.
der Wettingerhof, das Kloster,⁵ Sins, der Zürichsee.

¹ Erschlossen aufgrund der Neuwahl der Äbtissin, vgl. Anm. 3.

² Beat II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Maria Verena II. Wirth, am 1. Juni 1657 zur Äbtissin des Klosters Frauenthal gewählt, vgl. *Helvetia Sacra* III/3, 723. – Zurlauben amtete als Kastvogt des Klosters Frauenthal.

⁴ Kaspar Letter.

⁵ Kloster Frauenthal.
